

Furlwiese (2008)

Der Hof Furlmeyer ist einer der bedeutendsten Höfe in Riege, er wurde vermutlich lange vor dem Jahr 1000 gegründet und 1527 erstmals schriftlich erwähnt. Während alle anderen Höfe im Bereich Hövelhof dem Fürstbischof gehörten, stand der Furlmeyerhof im Besitz der Familie Valepage in Delbrück. In der jüngeren Zeit wurde der Bereich der heutigen Straße vom Hof als Wiese genutzt und als Furlwiese bezeichnet. Mit der Benennung wird ein gebräuchlicher Ausdruck bewahrt.

Seit 1818 steht in der Nähe des Hofes das heutige Gebäude der Furlmühle. Sie wurde als Mahlmühle gebaut und mit dem Wasser des Furlbaches angetrieben. Die Konzession zum Betreiben der Mühle wurde allerdings erst 1827 erteilt. Die Furlmühle ist die einzige erhaltene Wassermühle in Hövelhof, bei der man sich auch noch im Inneren alte Mühlentechnik ansehen kann.

Verweis: Grundwerk „Straßen und Wege“ unter Furlweg (S. 170)